

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zum Kindergartenjahr 2010/2011 ist die Sprachförderung im Kindergarten von der Baden-Württemberg Stiftung ("Sag' mal was") in die Zuständigkeit des Landes Baden-Württemberg übergegangen. Damit hat das Land die Finanzierung und inhaltliche Weiterentwicklung übernommen. Die nunmehr "Intensive Sprachförderung im Kindergarten (ISK)" ist gut gestartet. Es ist erfreulich, dass zahlreiche Träger von Kindertageseinrichtungen das Angebot wahrnehmen und somit den Kindern mit entsprechendem Sprachförderbedarf die Teilnahme an der Intensiven Sprachförderung im Kindergarten ermöglichen.

Antragsfrist für das Kindergartenjahr 2011/2012

Auch in diesem Jahr möchte das Land Baden-Württemberg alle kommunalen, kirchlichen und sonstigen freien Träger von Kindertageseinrichtungen einladen, an der Intensiven Sprachförderung im Kindergarten teilzunehmen.

Anträge können **ab sofort** bis zum 30. November 2011 bei der L-Bank eingereicht werden. Die im ersten Durchgang bewährten Fördermodalitäten wurden beibehalten. Im Anhang befindet sich die ISK-Richtlinie und das Trägerschreiben zum Kindergartenjahr 2011/2012. Alle weiteren erforderlichen Dokumente befinden sich auf der ISK-homepage: www.sprachfoerderung-bw.de

Verbesserung der Durchführungsqualität

Die Durchführungsqualität der Intensiven Sprachförderung im Kindergarten soll weiter verbessert werden und somit zur Qualitätssicherung in den Kindertageseinrichtungen beitragen. Hierfür kommen u. a. Handreichungen, Qualifizierungsmaßnahmen und die Zusammenarbeit mit Multiplikatorinnen in Frage. Das Kultusministerium arbeitet gemeinsam mit den Beteiligten an entsprechenden Konzeptionen für diese unterstützenden Maßnahmen.

Im Januar 2011 wurden anhand eines Online-Fragebogens praxisrelevante Themen für die Handreichung zur ISK gesammelt. Der Bedarf an Unterstützung durch eine Handreichung, die Theorie und Praxis verbindet, war bei den folgenden drei Themen am größten:

1. Sprachförderung in Verbindung mit Angeboten aus den Bildungs- und Entwicklungsfeldern des Orientierungsplans
2. Sprachstörungen / Sprachauffälligkeiten
3. Methoden der Sprachförderung z.B. Dialogisches Bilderbuchlesen

Wir freuen uns über die rege Teilnahme und bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Wir wünschen viel Erfolg bei der Durchführung der Intensiven Sprachförderung im Kindergarten.

Ihr ISK-Team

Kontakt bei Fragen

Landesinstitut für Schulentwicklung
Heilbronner Str. 172
70191 Stuttgart
Telefon: 0711 / 6642 3203
E-Mail: info@sprachfoerderung-bw.de

Verantwortlich

Kultusministerium Baden-Württemberg
Schlossplatz 4
70173 Stuttgart

Falls Sie sich wieder vom ISK-Newsletter abmelden möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an die Adresse newsletter@sprachfoerderung-bw.de. In die Betreffzeile brauchen Sie nur „Austragen“ einzusetzen. Vielen Dank!